



Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für
einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.

Roswitha Bloch



ADVENTSBRIEF AN DIE MITGLIEDER DES ASV

Liebe Mitglieder

Wir bewegen uns dem Jahresende entgegen und - Hand aufs Herz - letztes Jahr hatte wohl kaum jemand gedacht, dass uns an den Festtagen 2021 die Pandemie immer noch im Griff hat und leider die Gesellschaft immer mehr spaltet.

Eines ist sicher, wir alle haben genug – und trotzdem muss es uns gelingen, gerade in diesen Tagen Traditionen zu pflegen, kleine Zeichen von Zuwendung zu spüren und uns darüber besonders zu freuen. Sei es an einem Wunschzettel eines Enkelkinds an das Christkind, das heimlich den Weihnachtsbaum schmückt und Geschenke darunterlegt oder an einem überraschenden Wichtelgeschenk einer Nachbarin.

Sind unbeschwerte gegenseitige Besuche nicht möglich, nehmen wir uns bewusst Zeit für ein paar liebe Worte in einer schönen Karte. Briefe per Post können besonders alleinstehenden Personen dunkle Wintertage etwas erhellen. Nicht alle sind in der schnellen digitalen Welt zuhause oder haben die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, wie Sie und wir vom ASV Vorstand, die sich um alterspolitische Themen interessieren und uns dafür engagieren.

Solidarität und Mitwirkung

Eines der Anliegen des ASV ist es, Möglichkeiten von gelebter Solidarität und das Mitwirken in den Gemeinden aufzuzeigen. So haben wir zusammen mit der Fachstelle Alter des Kantons eine modulare Weiterbildungsreihe für Behörden aber auch für interessierte engagierte Personen erarbeitet. Das Angebot stösst auf grosses Interesse. Im 2021 haben bereits zwei Module mit gut 40 Teilnehmenden im Grossratsaal in Aarau stattgefunden. Diese Reihe findet im 2022 mit drei weiteren Modulen ihre Fortsetzung.

Unsere Gesundheit insgesamt ist für uns Senioren ein zentrales Thema. Wir kommen nicht darum herum, uns frühzeitig mit Gedanken zum Leben, dem Wohnen und der Betreuung im hochbetagten Alter auseinanderzusetzen. Werden wir zukünftig immer noch von Pflegepersonal oder eher von einem Roboter betreut?

Es hat uns deshalb sehr gefreut, dass am 1. September interessierte Mitglieder Gelegenheit erhielten, von Herrn Regierungsrat Gallati über den Stand der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung, die zurzeit beim Kanton in Überarbeitung ist, informiert zu werden. ASV-Vorstandsmitglieder nehmen dabei in verschiedenen Arbeitsgruppen Einsitz und setzen sich für die Anliegen der älteren Generation ein.

Wertschätzung der Freiwilligenarbeit

Gemeinsam mit der kantonalen Fachstelle Alter und Familie sowie benevol Aargau hat der ASV eine Kampagne lanciert, um Wertschätzung für die enorme Arbeit von Freiwilligen zu zeigen, aber auch um zur Freiwilligenarbeit zu motivieren. Unter dem Link www.zeit-nutzen.ch erfahren Sie mehr zu den vielen Möglichkeiten von Freiwilligenarbeit. Selbstverständlich gibt es aber auch bei unseren Mitgliederverbänden für alle Interessierten neue Betätigungsfelder. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Mitgliederbestand ASV / Personelles

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihren Kreisen für den ASV werben. Einzelmitglieder wie auch Verbände als Vollmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Denn weiterhin gilt – nur gemeinsam sind wir stark und werden auch gehört! Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Website www.asv-ag.ch. Für den Vorstand wird nach wie vor ein zusätzliches Mitglied gesucht. Interessierte melden sich bei der Präsidentin. Gerne informieren wir in einem Gespräch über die Arbeit im Vorstand.

Alterspolitik

Die alterspolitische Arbeit des ASV ruht trotz oder gerade wegen Corona nicht. Themen wie

- Gesundheitspolitische Gesamtplanung Kanton Aargau
- Überarbeitung der Leitsätze zur Alterspolitik
- Palliative Care Konzept Aargau
- Elektronisches Patientendossier
- AHV-Reform / BVG-Rentensicherheit
- Kostendämpfung im Gesundheitswesen
- Wohnen im Alter / Einsamkeit
- Betreuung im Alter / Armut im Alter
- Altersdiskriminierung
- Mobilität im Alter, altersgerechter öffentlicher Verkehr

Dies alles sind Themen, die uns teilweise stark betreffen, sie sind aber auch nicht abschliessend. Unsere Delegierten in kantonalen Gremien und im Schweizerischen Seniorenrat wie auch in unserem Dachverband SVS setzen sich engagiert und gezielt für Ihre Anliegen ein.

Kommunikation

Leider haben Sie mit der Nummer 4/21 des Magazins seniorin gleichzeitig die letzte Ausgabe unseres Verbandsorgans erhalten. Die Zusammenarbeit zwischen dem Zürcher Senioren- und Rentnerverband und dem Herausgeber eSenioren GmbH wurde gekündigt. Dies trifft auch den ASV, war dies doch eine Gemeinschaftsproduktion.

Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, im nächsten Frühjahr eine neue Form des Verbandsorgans vorlegen zu können. Das Team Öffentlichkeitsarbeit wurde mit der Evaluation, einer Neugestaltung und der Festlegung der Inhalte beauftragt. Das neue Redaktionsteam wird durch die Mitglieder des Teams Öffentlichkeitsarbeit gestellt. Das Verbandsorgan soll weiterhin ein lebendiges und vielfältiges Produkt sein. Haben auch Sie Lust und Zeit mitzuarbeiten! Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen und Beiträge.

Wie immer finden Sie die aktuellsten Informationen auch auf unserer Website. Wir freuen uns über Ihren virtuellen Besuch!

Ihre Meinung ist gefragt

Der ASV wird immer wieder gebeten, seine Mitglieder auf Umfragen zu altersrelevanten Themen aufmerksam zu machen. Entsprechende Links finden Sie auf unserer Website. Beteiligen Sie sich daran. Sofern wir die jeweiligen Resultate dieser Umfragen und Studien erhalten, werden wir diese ebenfalls publizieren.

Ausblick

Der Vorstand des ASV wünscht Ihnen gute Gesundheit und viel Lebensmut, Gelassenheit und eine grosse Portion Zuversicht sowie ganz viele wunderbare Momente und freudige Lichtblicke im neuen Jahr.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir besinnliche Adventstage und frohe Festtage und hoffen, dass Sie diese trotz verschärften Vorschriften geniessen können.

Mit herzlichen Grüssen

AARGAUISCHER SENIORENVERBAND



Esther Egger, Präsident

